Presseinformation

20. Oktober 2009

Beschneiungsanlage im Skigebiet Mönichkirchen wird ausgebaut

Bohuslav: Verlängerung der Wintersaison

Die NÖ Landesregierung hat in ihrer heutigen Sitzung auf Initiative von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav die Erweiterung der Beschneiungsanlage im Skigebiet Mönichkirchen mit Unterstützung aus Mitteln der ecoplus Regionalförderung beschlossen. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf insgesamt 2,9 Millionen Euro. „Diese Investitionen sind enorm wichtig, da sie touristische Impulse auslösen, die eine hohe Wertschöpfung und neue Arbeitsplätze in der ganzen Region mit sich bringen", so Bohuslav.

Im Rahmen eines großen Investitionsprogramms hat man bereits in den letzten Jahren 4-er-Sessellifte in Mönichkirchen, auf die Mönichkirchner Schwaig und in Mariensee errichtet, was zu einer deutlichen Steigerung der Besucherzahlen führte. Mit dem Ausbau der Beschneiungsanlage wird die Anzahl der Betriebstage des gesamten Schigebiets weiter erhöht. „Es ist wichtig, dass auf die steigenden Gästeanforderungen entsprechend reagiert wird", meinte Bohuslav, die auch betonte: „Durch die Erweiterung der Beschneiungsanlage ist es möglich, in kürzester Zeit eine durchgehende Schneedecke zu erzielen."

Die Orte Mönichkirchen und Mariensee liegen auf einer Seehöhe von 900 bis 1.500 Metern in einer verkehrsgünstigen Lage nahe der Südautobahn. Im Schigebiet Mönichkirchen/Mariensee wird sowohl für Anfänger und Familien als auch für Schiprofis ein entsprechendes Pistenangebot geboten.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9000-19616, e-mail e.blumenthal@ecoplus.at, www.ecoplus.at/

E-Mail: presse@noel.gv.at